



## JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

An der Delegiertenversammlung 2015 habe ich folgende **Ziele** formuliert:

- Mitgliederzahlen erhöhen.
- In die Ausbildung der Jugendschachleiter investieren.
- Jugend + Sport beitreten.
- Unsere Mitglieder mit guter Infrastruktur und optimalen Dienstleistungen unterstützen.
- Strukturen und Abläufe vereinfachen.
- Strikte Kostenkontrolle als Daueraufgabe.
- Ideen x Pläne x Umsetzung = Erfolg!

Auch mein zweites Amtsjahr brachte wie erwartet grosse Herausforderungen, viele schöne Erfolge aber in einigen Punkten wurden wir auch gebremst:

- Unsere Mitgliederzahl liegt im April wieder unter 6'000.
- Die Ausbildungsmodule für Jugendschachleiter sind mit grossem Erfolg angelaufen. Über 130 Teilnehmende an den ersten 3 Veranstaltungen und durchwegs positive Feedbacks.
- Unser Aufnahmegesuch für Schach im Programm „Jugend + Sport“ ist nach wie vor beim BASPO pendent. Die parlamentarische Motion im Frühjahr 2016 betreffend Verwendung der finanziellen Mittel führte zu einem Stillstand bei allen hängigen Aufnahmegesuchen.
- Mangels Top-Resultaten unserer Einzelspielerinnen und Einzelspieler und dem noch als zu wenig professionell beurteilten Nachwuchskonzept stufte Swiss Olympic unseren Verband in die Kategorie 5 zurück.
- GM Yannick Pelletier an der Schach-Olympiade mit seinem Sieg gegen GM Richard Rapport und WIM Lena Georgescu und FM Fabian Bänziger mit Top Ten-Platzierungen an den Junioren-EM sorgten für die sportlichen Highlights.
- GM-Titel für Noël Studer und IM-Titel für Gabriel Gähwiler



- Das Accentus Young Masters in Bad Ragaz endete mit einem Schweizer Doppelsieg von IM Oliver Kurmann und (damals noch) IM Noël Studer.
- Unsere Homepage mit 196 News und 727'804 Besuchern 2016 erfreut sich unverändert grosser Beliebtheit.
- Unserer Statuten wurden revidiert und die Neufassung gelangt an der DV 2017 zur Abstimmung.
- Positives Resultat im Finanzbereich dank Mehreinnahmen und Kostendisziplin.

Zum Schluss danke ich herzlich:

- Für die vielen konstruktiven Gespräche auf allen Ebenen.
- Allen Schachspielenden und Mitgliedern in den Vereinsvorständen für ihren Einsatz im Schachsport.
- Allen Funktionären, die viel Zeit, Geduld und Wissen für unseren Verband einsetzen.
- Allen Inserenten, Kunden, Gönnern, Sponsoren und insbesondere der Stiftung Accentus für ihre finanzielle Unterstützung.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand und unseren Mitarbeitern für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit. Dies betrifft insbesondere Jana Seps, die den Finanzbereich erfolgreich neu strukturierte und modernisierte, und Walter Bichsel, der die Geschichte unseres Verbandes über viele Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen entscheidend mitprägte. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Sportliche Grüsse und viel Erfolg

Peter A. Wyss  
Zentralpräsident

---

Der SBB dankt der Stiftung Accentus ganz herzlich für die grossartige Unterstützung des Schachsports in der Schweiz.

 **ACCENTUS**  
SCHACH SCHWEIZ